Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 59. Dienstag, den 25. Juli 1893. Jahrgang II.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **13. Juli 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Matzenauer, Meißl, Müller, v. Neumann, Noske, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Baugoin. Dr. Vogler, Witzelsberger.
Bürgermeister Dr. Prix.

Beurlaubt: St.-R. Boschan, v. Götz, Rückauf, Wurm.
Schriftführer: Magistrats-Commissär Appel.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

Antrag des St.-R. Dr. Lueger, betreffend Petition an die Regierung wegen Ausdehnung des zu erlassenden Futterausfuhrverbotes auf Kleie und Futtermehle.

Dem Magistrate zur thunlichst schleunigen Berichterstattung.

(4696.) **St.-R. Meißl** referiert über das Ansuchen des Kronprinz Rudolf-Veteranenvereines im XVIII. Bezirke um Nachsicht der Musikimpostgebür per 9 fl. 48 kr. für 12 Mann anläßlich eines Festes am 5. August 1893 und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(4547.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit des Mietzinsrückstandes nach Josef Kraft für die Wohnung Nr. 25 im städt. Hause VI. Bezirk, Windmühlgasse 15, pro 1. Mai bis 1. August 1893 im Betrage von 42 fl. 60 kr. und beantragt, die Abschreibung zu bewilligen. (Angenommen.)

(4872.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Mietzinsbetrages per 8 fl. pro März 1893 für die Wohnung Nr. 9 im städtischen Hause I. Bezirk, Wachtelgasse 3, nach Eduard Koran auch Karum und beantragt, die Abschreibung zu bewilligen.

(Angenommen.)

(4903.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der allgemeinen österreichischen Elektricitäts-Gesellschaft um Bekanntgabe des Einlösungspreises für den zur Arrondierung der Realität Einl.-Z. 357 II. Bezirk, Or.-Nr. 23 Obere Donaustraße, erforderlichen Grund per 155·55 m² und beantragt, den Übernahmspreis mit 25 fl. per Quadratmeter (zusammen 3888 fl. 75 kr.) zu bestimmen. (Angenommen.)

(4873.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bürgerschuldirectors Franz Pehm, II. Bezirk, Kleine Sperlgasse 2 um verschiedene Herstellungen in seiner künftigen Naturalwohnung, II. Bezirk, Schwarzingergasse 4, und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(4718.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Lieferung der Lernmittel für arme Schulkinder und beantragt, die Lieferung in folgender Weise zu übertragen:

Gruppe I. Mayer und Feßler für die Bezirke XI bis XIX. Kostenbetrag 3225 fl. 15 kr.

Gruppe I. Friedrich Klintz für die Bezirke I, II, IV bis X. Kostenbetrag 2763 fl. 80 kr.

Gruppe I. Wilhelm Sauer für den Bezirk III. Kostenbetrag 330 fl.

Dagegen beantragt St.-R. Dr. v. Billing, der Firma Mayer und Feßler die Lieferung für die Bezirke XI bis XV und der Firma Max Weidler die Lieferung für die Bezirke XVI bis XIX zu übertragen.

Antrag des St.-R. Dr. v. Billing und im übrigen Referenten-Antrag angenommen.

Gruppe II. Pichlers Witwe und Sohn für die Bezirke I bis XIX. Kostenbetrag 2430 fl. 35 kr. (Angenommen.)

Gruppe III. Karl Fischer für die Bezirke I bis XIX. Kostenbetrag 1905 fl. 64 kr. (Angenommen.)

Gruppe IV. Josef Lustig für die Bezirke I bis XIX. Kostenbetrag 14.184 fl. 23 kr. (Angenommen.)

Gruppe V. Neusiedler Actien-Gesellschaft für die Bezirke I bis XIX. Kostenbetrag 11.373 fl. 22 kr.

Dagegen beantragt St.-R. Schlechter diese Lieferung zwischen der Neusiedler Actien-Gesellschaft und dem Offerenten Josef Heyek (Kostenbetrag 12.321 fl. 55 kr.) zu theilen.

Referent modificiert seinen Antrag folgendermaßen: dem Josef Heyek die Lieferung für die Bezirke VIII, IX, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX unter der Bedingung zu übertragen, dass derselbe sich protokollarisch verpflichtet, nur Papier österr. Provenienz zu beziehen.

Die Lieferung für die übrigen Bezirke der Neusiedler Actien-Gesellschaft zu übertragen.

Sollte Heyek auf obige Bedingung nicht eingehen, so wird die ganze Lieferung der Neusiedler Actien-Gesellschaft übertragen.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

Gruppe VI. Neusiedler Actien-Gesellschaft für die Bezirke I bis XIX. Kostenbetrag 20.802 fl. (Angenommen.)

(5033.) **Bürgermeister Dr. Prix** referiert über die Systemisierung der Beamtenstellen für das städtische Museum und die städtische Bibliothek und beantragt, zu systemisieren:

Die Stelle eines Amanuensis mit einem Jahresgehalte von 700 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 300 fl.;

die Stelle eines Amanuensis mit einem Jahresgehalte von 900 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 300 fl.;

die Stelle eines Scriptors mit einem Jahresgehalte von 1200 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 400 fl.;

die Stelle eines Scriptors mit einem Jahresgehalte von 1400 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 400 fl.;

die Stelle eines Custos-Adjuncten mit einem Jahresgehalte von 1600 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 500 fl.;

die Stelle eines Custos mit einem Jahresgehalte von 1800 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 500 fl.;

die Stelle eines Directors mit einem Jahresgehalte von 2200 fl., einem Quinquennium von 200 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 600 fl.

Sämmtliche Stellen werden durch Ernennung seitens des Stadtrathes besetzt.

Bisherige Bezüge	8.620 fl.	rücksichtlich 11.545 fl.
Vorgeschlagene Bezüge	1.280 fl.	„ 13.600 fl.
	+ 4.180 fl.	rücksichtlich 2.055 fl.

St.-R. Noske beantragt, je zwei Quinquennien zu bewilligen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, zu systemisieren: 2 Amanuenses, 3 Scriptoren, 1 Custos und 1 Director.

St.-R. Matzenauer beantragt, zu systemisieren: 2 Amanuenses, 2 Scriptoren, 2 Custoden und 1 Director.

Referent erklärt sich mit dem letzteren Antrage einverstanden; St.-R. Dr. Lueger zieht seinen Antrag zurück.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, es seien sämmtliche Stellen durch Einreihung und nicht durch Ernennung zu besetzen.

St.-R. Schlechter beantragt, die Quinquennien laufen vom Tage der Ernennung, womit Referent gleichfalls einverstanden ist.

Die Anträge der St.-R. Noske und Dr. Lederer werden abgelehnt und die nach den Anträgen der St.-R. Matzenauer und Schlechter modificierten, beziehungsweise ergänzten Referenten-Anträge angenommen. (An den Gemeinderath.)

(5050.) **Derselbe** referiert über den Bericht des Magistrates wegen Abschlusses der diesjährigen Wahlen (in den Gemeinderath und Bezirksausschuss) und Bewilligung von Remunerationen an Beamte, Diurnisten und Diener und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

(4906.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Sicherstellung des Holzbedarfes für die städtischen Versorgungsanstalten in Liesing, Ybbs und St. Andrä und für das Waisenhaus in Klosterneuburg für die Heizperiode 1893/94 und beantragt, zu übertragen:

1. für die städtische Versorgungsanstalt in Liesing der Firma Ludwig Geist in Wien die Lieferung von circa 150 m³ 100 cm langen, ungeschwemmten Föhrenscheitern loco Anstalt und geschlichtet zum Preise von 4 fl. 60 kr. per Cubikmeter;

2. für die städtische Versorgungsanstalt in Ybbs dem Holzhändler Leopold Stummer in Ybbs die Lieferung von circa 140 m³ 60 cm langen, harten geschwemmten Scheitern zum Preise von 4 fl. 75 kr. per Cubikmeter und von circa 80 m³ 60 cm langen, weichen ungeschwemmten Scheitern zum Preise von 4 fl. 25 kr. per Cubikmeter;

3. für die städtische Versorgungsanstalt in St. Andrä der Firma Brüder Kirchner in Wien die Lieferung von circa 360 m³ 100 cm langen, weichen geschwemmten Scheitern loco Anstalt und aufgeschlichtet zum Preise von 5 fl. 20 kr. per Cubikmeter, und

4. für das städtische Waisenhaus in Klosterneuburg der vorgenannten Firma die Lieferung von circa 50 m³ 100 cm langen, weichen geschwemmten Scheitern loco Anstalt und aufgeschlichtet zum Preise von 5 fl. per Cubikmeter. (Angenommen.)

(4954.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Gasse zwischen der Mayr- und Bäckergasse in Penzing im XIII. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 3537 fl. 16 kr. und beantragt die Genehmigung.

(Angenommen.)

(4959.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Herstellung von Rinnsalen und Übergängen im XV. Bezirke und beantragt die Genehmigung der vom Stadtbauamte in Vorschlag gebrachten, im currenten Wege auszuführenden Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 6039 fl. 10 kr. (Angenommen.)

(4581.) **St.-R. Noske** referiert über die Verlängerung des Provisoriums bezüglich der zur provisorischen Kindergärtnerin am communalen Kindergarten im XI. Bezirke bis 15. Juli 1893 mit einem Monatshonorar von 50 fl. ernannten Therese Laiter bis auf weiteres und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(4394 und 4301.) **Derselbe** referiert über Herstellung eines Turnsaales und Vornahme verschiedener Adaptierungen im Schulgebäude, XVII. Bezirk, Hernals, Schulgasse 1, und beantragt:

a) die proponierte Herstellung des Turnsaales auf das nächste Jahr zu verschieben und für dieselbe im Budget pro 1894 vorzusorgen;

b) es sei die restliche Eindeckung des Daches mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 1460 fl. 73 kr. in den Hauptferien des Jahres 1893 durchzuführen, alle übrigen Adaptierungen mit Rücksicht auf die starke Inanspruchnahme der betreffenden Budgetpost derzeit abzulehnen; für die Ausbesserung der Fußböden in den Lehrzimmern Nr. 4, 6 und 12 durch Ersatz einiger schadhafter Bretter mit neuen Brettern und sonstige kleine Reparaturen im currenten Wege vorzusorgen. (Angenommen.)

(4943.) **St.-R. Kreindl** referiert über die käufliche Überlassung von 22 alten hölzernen Brunnenröhren von dem reconstruierten Schöpfwerke im XVIII. Bezirke, Währing, Wienerstraße, Johannesgasse, an Anton Rabl um den Preis von 35 fl. und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(4851.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über die Kosten der Grenzvermarkung und Vermessung des an die Gemeinde Wien übergehenden gräfl. Hoyos'schen Besitzes im Naswalde und beantragt, die Vornahme der Grenzvermarkung und Vermessung, sowie die Herstellung der Theilungspläne mit dem Gesammtkostenbetrage von 2000 fl. zu genehmigen und zur Ausgabs-Rubrik XXVI 1 g α einen Zuschusscredit in dieser Höhe zu bewilligen.

Die Grenzsteine sind mit G. W. zu bezeichnen, die Herstellung der Vermessungslinie im Walde auf die thunlichst geringste Breite zu beschränken. (Angenommen.)

(4905.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des Magistratsrathes Ignaz Kraus und beantragt, den Genannten über sein Ansuchen gemäß § 119, Abs. 2, D.-Pr. in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben seinen Activitätsgehalt von 3600 fl. und ab 1. November 1893 die Hälfte des Quartiergeldes, d. i. 350 fl., zusammen 3950 fl., als jährlichen Ruhegenuss anzuweisen und in Anerkennung der vieljährigen sehr verdienstvollen und ausgezeichneten Dienstleistung dem Genannten das taxfreie Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4866.) **Derselbe** referiert über die Besetzung von Stellen in auswärtigen städtischen Versorgungsanstalten und beantragt:

a) zu Verwaltern IX. Rangsclasse zu ernennen: Josef Steinbach und Jul. Gausterer; (Angenommen.)

b) zu Officialen X. Rangclasse a zu ernennen: Franz Scholz und Franz Hartl.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, die Verhandlung über die beiden Verwalterstellen zu reassumieren.

Dieser Antrag wird angenommen und das Referat abgebrochen.

(4932.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Beistellung neuer Schulbänke für die Schule XI. Bezirk, am Geiselberg, und beantragt, die Lieferung neuer Schulbänke mit dem Kostenbetrage von 1200 fl. der Firma Gebrüder Schlimp. zu übertragen und zur Ausgabs-Rubrik XLIII 2 einen Zuschusscredit in dieser Höhe zu bewilligen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Bürgermeister zu ersuchen, die Organe anzuweisen, durch solche Transferierungen u. dgl. der Gemeinde nicht unnütze Kosten aufzuladen.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter beantragt die Ablehnung.

St.-R. Noske beantragt, den Act mit dem Auftrage zurückzuleiten, zu berichten, wieso es gekommen, dass diese für die Verhältnisse nicht passenden Bänke ohne vorherige Erprobung ihrer Tauglichkeit in das Schulzimmer gebracht wurden.

Antrag Noske angenommen.

(4937.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bezirksschulrathes wegen provisorischer Verlegung der Knaben-Volksschule VI., Brückengasse 3, in das Schulhaus VI., Grasgasse 5, und beantragt, die Zustimmung nicht zu ertheilen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(4293.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen IX., Währingerstraße 43, und beantragt, für diese Stelle zu ernennen (präsentieren) den Lehrer Ignaz Würflinger. (Angenommen.)

(2809.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der Volksschule für Knaben und Mädchen, II., Freudenau 69, und beantragt, für diese Stelle den provisorischen Leiter dieser Schule Josef Matiegka zu ernennen (präsentieren).

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt, den Lehrer Franz Iser zu ernennen (präsentieren).

Letzterer Antrag wird abgelehnt, Referenten-Antrag angenommen.

(2810.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen II., Vorgartenstraße, und beantragt, für diese Stelle den Provisor an dieser Schule Leopold Wagner zu ernennen (präsentieren). (Angenommen.)

(4601.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Stelle eines katholischen Religionslehrers an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben, XIII., Penzing, Schulgasse 10, und beantragt, den Act dem löblichen Bezirksschulrathe mit dem Antrage auf Ausschreibung eines neuen Concurses zurückzumitteln. (Angenommen.)

(4602 und 4604.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Stelle eines katholischen Religionslehrers an der Bürgerschule für Knaben und Mädchen X., Herzgasse 27, und an der Bürgerschule für Mädchen XVI., Neumayergasse 33, und beantragt, für die erstere Stelle Theodor Gürtler und für die letztere Stelle Georg v. Best zu ernennen (präsentieren). (Angenommen.)

(4603.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Religionslehrerstelle an der Bürgerschule für Mädchen XVI., Habsburgerplatz 3, und beantragt, für diese Stelle Karl Czerny zu ernennen (präsentieren). (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **14. Juli 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende:

Dr. v. Billing,	Müller,
Dr. Hackenberg,	v. Neumann,
Dr. Huber,	Noske,
Kreindl,	Schlechter,
Dr. Lederer,	Schneiderhan,
Dr. Lueger,	Dr. Stenzl,
Matthies,	Vangoin,
Matzenauer,	Dr. Vogler,
Meißl,	Witzelsberger.

Beurlaubt: St.-R. Boschan, v. Götz, Rückauf, Wurm.
Experte: Baurath Fausek.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

(5068.) **Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** referiert über die Concursausschreibung für die Erbauung städtischer Gaswerke und beantragt:

1. Im Sinne des Beschlusses der Jury sei das englische Project um den Betrag von 2000 fl. unter der Bedingung anzukaufen, dass dieses Project in das Eigenthum der Gemeinde übergeht;

2. es werde jenen Mitgliedern und Ersatzmännern, welche nicht der communalen Verwaltung angehören, ein Ehrenhonorar von 1000 Kronen und Ersatz der baren Auslagen bewilligt; den Mitgliedern der Jury, welche der communalen Verwaltung angehören, werde der Dank der Gemeinde ausgesprochen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.)

(4879.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Vorstellung des B. R. gegen die Abweisung seines Ansuchens um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, der Vorstellung stattzugeben und dem Gesuchsteller die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband zu ertheilen.

(Angenommen.)

(4962.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Umpflasterung der Wiedener Hauptstraße und beantragt die Genehmigung des Bestbotes von Adolf Stigler (22·2 Percent Nachlass) und Paul Hiller & Comp. 94·5 kr. per Quadratmeter und Übernahme des alten Asphaltes mit ½ kr. per Kilogramm. (Angenommen.)

(4246, 4339, 4651.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über das Ergebnis der Wahlen in den Bezirksausschuss aus dem 2. und 3. Wahlkörper des XVI. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Schmidt Leopold, Hausbesitzers, mit 235, des Migl Josef, Bürgerschullehrers, mit 234, des Hennig Karl, Assistenten der k. k. General-Direction der österreichischen Staatsbahnen, mit 299 von 411 abgegebenen Stimmen aus dem 2. Wahlkörper, ferner des Schön Franz, Gastwirtes, mit 918, des Krehon Anton, Lederhändlers, mit 912, des Jellinek Jakob, Schmiedes und Hausbesitzers, mit 902, des Leidinger Karl, Gastwirtes und Hausbesitzers, mit 871, und des Namharter Josef, Drechslers und Hausbesitzers, mit 860 von 1075 abgegebenen Stimmen aus dem 3. Wahlkörper zu Mitgliedern des Bezirksausschusses des XVI. Bezirkes gemäß § 21 der Wahlordnung anzuerkennen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4356.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Ansuchen des Maurermeisters Josef Hable um Entschädigung für den Verlust, welchen er bei den Niveauregulierungen an mehreren Straßen im X. Bezirke erlitten hat, und beantragt, demselben in Entsprechung seines diesbezüglichen Ansuchens aus Billigkeitsrücksichten eine Vergütung für den Schaden, welchen derselbe bei der Ausführung der ihm mit Stadtraths-Beschluss vom 9. Juni 1891, Z. 671, zum Zwecke der Niveauregulierung der zur Eröffnung mehrerer Gassen im X. Bezirke entfallenden Grundtheile in der Ausdehnung zwischen der neuen Gasse I und der Triesterstraße übertragenen Erdarbeiten erlitten haben soll, in der Höhe von 500 fl. zu bewilligen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die Bewilligung gegen dem, dass Josef Hable in einem ordnungsgemäß ausgestellten Reverse erklärt, durch diese Vergütung vollkommen befriedigt zu sein und keinen wie immer gearteten Anspruch gegen die Gemeinde Wien zu erheben.

Der Referenten-Antrag und der Antrag des St.-R. Dr. Lueger werden angenommen.

(4571.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über die neuerliche Projectskizze für den Schulbau in Hütteldorf, Hütteldorferstraße Nr. 61, und beantragt:

1. es wird der Schulhausbau XIII. Bezirk, Hütteldorferstraße, auf der ehemaligen Gunkl'schen Realität nach der Projectskizze V mit dem Kostenbetrage von 102.000 fl. (durch Nachlässe ist eine Herabminderung auf 82.000 fl. zu erwarten) genehmigt,

2. bei Ausarbeitung der Detailpläne ist das eigentliche Schulgebäude von der Nachbargrenze abzurücken und der freiwerdende Raum zur Anlage eines Schulgartens zu verwenden und für die Mädchen ein zweiter Eingang, von der Gartenseite nach der Stiege führend, anzuordnen, die Stiege selbst ist so zu disponieren, dass durch Einschaltung eines Ruheplatzes von dem Corridor ein Abschluss der Stiege im Parterre stattfinden kann behufs Trennung der Mädchen von den Knaben.

St.-R. Dr. Huber beantragt, es sei ein Project auszuarbeiten, nach welchem die Kinder nach Geschlechtern getrennt in die Lehrzimmer gelangen können.

St.-R. Matzenauer beantragt, dass mit Rücksicht auf die Feuermauer die vom Bauamte beantragte Situierung der Schule zu verbleiben habe.

St.-R. Müller beantragt, dass die Absperrung auf dem Gange wegbleiben soll.

St.-R. Dr. Lueger nimmt den vom Referenten zurückgezogenen Antrag 2 auf.

St.-R. Noske beantragt, das Stadtbauamt sei aufmerksam zu machen, dass der Baumbestand möglichst aufrecht zu erhalten sei.

Der Referenten-Antrag 1 wird angenommen.

Die Anträge der St.-R. Dr. Huber und Matzenauer abgelehnt, die Anträge der St.-R. Müller und Noske werden angenommen.

Desgleichen der ursprüngliche Antrag des Referenten in folgender Fassung:

Bei Ausarbeitung der Detailpläne ist das eigentliche Schulgebäude von der Nachbargrenze abzurücken und für die Mädchen ein zweiter Eingang, von der Gartenseite nach der Stiege führend, anzuordnen.

(4902.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Marie Schumann um Bewilligung zum Umbaue des Hauses Grundb.-Einl. Z. 1080, Or.-Nr. 33 Webgasse im VI. Bezirke, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses unter Genehmigung der 3 je 0·15 m über die Baulinie vortretenden Risalite in der 15·17 m breiten Webgasse und der gleichbreiten Schmalzhofgasse gegen Abzug der hiefür erforderlichen Grundflächen per 1·91 m² von dem zur Straßenbreite abzutretenden Grund. (Angenommen.)

(4901.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass Z. 38150, betreffend die Baubewilligung für die Errichtung einer Dampfkessel-Centralanlage im k. k. Artillerie-Arsenale im X. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme im Sinne des § 106 der Bauordnung.

(Angenommen.)

(4951.) **Derselbe** referiert über die Erbauung eines zweiten Turnsaales an der Volksschule XV. Bezirk, Victoriagasse Nr. 2, und beantragt, das Bauamt zu beauftragen, ein neues Project vorzulegen.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter beantragt die Motivierung: mit Rücksicht darauf, dass durch die Ausführung des vorliegenden Projectes der Stiege das Licht entzogen wird, wird das Bauamt beauftragt, ein anderes Project auszuarbeiten.

Der Antrag des Vice-Bürgermeisters Dr. Richter, dem sich der Referent accommodiert, wird angenommen.

(4933.) **St.-R. Müller** referiert über die Note der k. k. Dicasterial-gebäude-Direction, betreffend die Parcellierung der Realität Einl.-Z. 1898, Ottakring, Cat.-Parc. 1664/6, 1733/1, 1670/3, 1670/21, 1670/20 und 1670/4.

Referent beantragt die Genehmigung der Parcellierung unter den im Bauamtsberichte sub 1 und 2 gestellten Bedingungen.

(Angenommen.)

(Während dieses Referates hat Vice-Bürgermeister Dr. Richter den Vorsitz übernommen.)

(4720.) **Derselbe** referiert über das Project für die Niveau-Regulierung am Kirchenplatze in Hernals und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes mit dem adjustierten Kostenbetrage von 4347 fl. 96 kr. (Angenommen.)

(4914.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Alois und der Clara Nikolai um Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Realität Cat.-Parc. 5/10, Einl.-Z. 1309, Währing, XVIII. Bezirk, und Cat.-Parc. 547/1 und eines Theiles der Cat.-Parc. 547/7 im IX. Bezirke.

Referent beantragt die Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der projectierten Risalite mit einem Vorsprunge von 0·10 m über die Baulinie und einer Länge von 3·94 m in der Fluchtgasse und 3·82 m in der Lustkandlgasse gegen Einlösung des hiedurch in Anspruch genommenen Straßengrundes im Ausmaße von 0·776 m^2 um den Preis von 35 fl. per Quadratmeter, somit um den Preis von 27 fl. 16 kr. (Angenommen.)

(4938.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Untersuchung der Gasleitung im Meidlinger Schlachthause und beantragt, für die Untersuchung der Gasleitung in obigem Schlachthause den Betrag von 500 fl. zu genehmigen und zur Bedeckung dieser Auslage zur Rubrik XXX 4 e einen Zuschusscredit in dieser Höhe zu bewilligen.

(Angenommen.)

(4707.) **St.-R. Noske** referiert über die Übernahme von Monturstücken von der Transport-Gesellschaft für die Druckmannschaft der Feuerwehr und beantragt, in theilweiser Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 28. Juni 1893, Z. 4425, die Übernahme der im Magistrats-Referate erwähnten Monturstücke von der Allgem. österr. Transport-Gesellschaft um den Preis von 121 fl. zu bewilligen.

(Angenommen.)

(2814.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der Volksschule für Knaben VIII., Laudongasse 5, und beantragt, den Raimund Mayr zu ernennen (zu präsentieren). (20 Anwesende.)

St.-R. Noske beantragt, den Leopold Gruber zu ernennen.

Der Antrag des St.-R. Noske wird abgelehnt, der Referenten-Antrag angenommen.

(4290.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Directorstelle an der Volks- und Bürgerschule für Knaben XIV., Dadlergasse 9, und beantragt, den Josef Bock zu ernennen (zu präsentieren).

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Karl Höfler zu ernennen.

Letzterer Antrag wird zurückgezogen und der Referenten-Antrag angenommen.

(4506.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der katholischen Religionslehrerstelle an der Bürgerschule für Mädchen II., Staudingergasse 6, und beantragt, den Josef Richter zu ernennen, beziehungsweise zu präsentieren.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Herrn A. Sch. zu ernennen.

Der Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird abgelehnt, der Referenten-Antrag angenommen.

(4294.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Besetzung der Directorstelle an der Bürgerschule für Knaben IX., Glasergasse 8, und beantragt, den Johann Nitsche zu ernennen, beziehungsweise zu präsentieren.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Herrn F. J. zu ernennen.

St.-R. Noske beantragt, den Herrn J. K. zu ernennen.

Letzterer Antrag wird zurückgezogen, der Antrag des St.-R. Dr. Lueger abgelehnt und der Referenten-Antrag angenommen.

(2811.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der Volksschule für Knaben und Mädchen X., Quellengasse 31 und beantragt, Karl Haidvogel zu ernennen, beziehungsweise zu präsentieren. (Angenommen.)

(2815.) **Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** referiert über die Besetzung der Directorstelle an der Volks- und Bürgerschule für Knaben XVIII., Klettenhofergasse 3, und beantragt, Karl Lang zu ernennen (zu präsentieren). (Angenommen.)

(4292, 4291.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der allgemeinen Volksschule für Knaben, Ehrenfelsgasse 7, und der Oberlehrerstelle an der allgemeinen Volksschule für Knaben, Hetzendorf, Hauptstraße 88, im XII. Bezirke, und beantragt, für erstere Schule Franz Wastl und für letztere Schule Andreas Schiffel zu ernennen (zu präsentieren).

St.-R. Schneiderhan beantragt, für die Schule Ehrenfelsgasse 7 den Herrn K. G. zu ernennen.

Der Referenten-Antrag bezüglich der Schule, Hetzendorf, Hauptstraße 88, wird angenommen.

Für den Antrag des St.-R. Schneiderhan stimmen 9 Anwesende, 9 gegen diesen Antrag; der Vorsitzende dirimiert für den Referenten-Antrag, es wird daher für die Schule Ehrenfelsgasse 7 Franz Wastl ernannt (präsentiert).

St.-R. Dr. Vogler erhält das Wort zur Geschäftsordnung und erklärt, dass auch der Besetzungsvorschlag für die Oberlehrerinnenstellen an den Volksschulen für Mädchen Alleegasse Nr. 11 (IV. Bezirk) und Salmgasse Nr. 9 (III. Bezirk) seitens des Bezirksschulrathes eingelangt sei, dass jedoch mit der Berathung dieser Besetzungen bis zur Erledigung der diesbezüglich anhängigen Recurse (ob eine männliche oder weibliche Lehrkraft anzustellen sei) zugewartet wird.

(Zur Kenntnis.)

(Ad 5033.) **Bürgermeister Dr. Prix** referiert über die Systemisierung der Beamtenstellen für das städtische Archiv und beantragt, für das städtische Archiv werden folgende Beamtenstellen systemisiert:

Die Stelle eines Archivars mit dem Jahresgehalte von 1800 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 500 fl.;

die Stelle eines Archivs-Adjuncten mit dem Jahresgehalte von 1400 fl., einem Quinquennium von 100 fl. und einem Quartiergelde von jährlich 400 fl.

Diese Stellen werden durch Ernennung seitens des Stadtrathes besetzt.

Der Lauf der Quinquennien beginnt mit dem Tage der Ernennung.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5039.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Bau von Canälen in der Scheidl- und Mandlgasse im XVIII. Bezirke, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des A. Sikora (5½ Percent Nachlass). (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Nachweis der Steuereingänge im II. Quartal 1893

bei den städt. Steueramts-Abtheilungen der Bezirksämter für die 19 Bezirke.

Landesfürstliche Steuern	6,419.333	fl.	22½ kr.
Landesumlagen	1,442.050	„	83½ „
Städtische Umlagen	4,287.402	„	½ „
Gewölbwach-Beiträge	15.525	„	36 „
Handelskammer-Beiträge	26.366	„	62 „
Gewerbeschul-Beiträge	25.164	„	14 „
Summa	12,215.842	fl.	18½ kr.

Davon nach Gattungen:

Grundsteuer sammt Zuschlägen	45.573	fl.	18½ kr.
Hauszinssteuer sammt Zuschlägen	7,779.643	„	11 „
Erwerbsteuer sammt Zuschlägen	1,015.832	„	30 „
Einkommensteuer sammt Zuschlägen	3,302.260	„	19 „
Strafbeträge	11.706	„	85½ „
Verzugszinsen für den Staat	25.769	„	05 „
Verzugszinsen für die Commune	8.494	„	66½ „
Executionskosten für den Staat	362	„	08 „
Executionsgebüren für die Commune	26.200	„	75 „
Summa	12,215.842	fl.	18½ kr.

Einzahlung im I. Quartale 1893	12,457.559	fl.	61 kr.
Einzahlung im I. u. II. Quartale 1893	24,673.401	„	79½ „

Die Empfangssumme des II. Quartales 1893 per . . . . . 12,215.842 fl. 18½ kr.
ergibt gegenüber jener des gleichen Zeitraumes im Jahre 1892 per . . . . . 12,112.233 „ 51 „
eine Zunahme von . . . . . 103.608 „ 67½ „

Die Totalsumme des Empfanges im I. und II. Quartale 1893 per . . . . . 24,673.401 „ 79½ „
ergibt gegenüber jener des Vorjahres per . 23,752.578 „ 44 „
eine Zunahme von . . . . . 920.823 „ 35½ „

Approvisionierung.

(Der tägliche Fleischmarkt.)

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 16. Juli bis 22. Juli 1893.)

1. Fleischsendungen:

a) Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	198.244	Kg.	(Davon aus Nieder-Österreich — 179.848; aus Ober-Österreich — 471; aus Mähren — 4110; aus Böhmen — —; aus Galizien — 11.867; aus Ungarn — 1888; aus der Bukowina — 60; aus Croatien — — Kg.)
Kalbfleisch	21.620	„	(Davon aus Nieder-Österreich — 3183; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 61; aus Galizien — 17.878; aus Ungarn — 498; aus der Bukowina — — Kg.)
Schaffleisch	468	„	(Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 454; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 14 Kg.)
Schweinfleisch	35.822	„	(Davon aus Nieder-Österreich — 25.484; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Mähren — 482; aus Galizien — 1329; aus Ungarn — 8527; aus der Bukowina — — Kg.)
Kälber	1.042	Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 45; aus Ober-Österreich — ; aus Mähren — 18; aus Böhmen — —; aus Galizien — 933; aus Ungarn — 46; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — St.)
Schafe	187	„	(Davon aus Nieder-Österreich — 123; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 64; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — — St.)
Schweine	97	„	(Davon aus Nieder-Österreich — 56; aus Mähren — —; aus Galizien — 34; aus Ungarn — 7; aus der Bukowina — — St.)
Lämmer	—	„	(Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — — St.)

b) Für den Approvisionierungsverein.

Rindfleisch	18.970	Kg.	Kälber	36	Stück
Kalbfleisch	25	„	Schafe	4	„
Schaffleisch	—	„	Schweine	—	„
Schweinfleisch	741	„	Lämmer	—	„

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	30	bis	70	kr.	per	Kg.
	Rostbraten u. Nieren	„	50	„	95	„	„	„
Kalbfleisch		„	26	„	65	„	„	„
extrem		„	—	„	—	„	„	„
Schaffleisch		„	40	„	52	„	„	„
Schweinfleisch		„	46	„	64	„	„	„
Kälber		„	30	„	50	„	„	„
Schafe		„	34	„	44	„	„	„
Schweine		„	46	„	64	„	„	„

Die Zufuhren an Rind- und Schweinefleisch waren im Vergleiche zu jenen der Vorwoche erheblich stärker, die an Kalbfleisch aber etwas geringer, und was den Geschäftsgang betrifft, so war derselbe die ganze Woche hindurch ein matter. Demnach haben sich die Preise des Rindfleisches minderer Qualität um 2 kr. und die des Kalbfleisches um 2 bis 6 kr. per Kilo erhöht, während alle anderen Fleischwaren zu den vorwöchentlichen Preisen abgegeben wurden.

* * *

(Pferdemarkt vom 21. Juli 1893.)

Zum Verkaufe wurden gebracht: 390 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90—350 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . 25— 58 fl. „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

Detailpreise in der Woche vom 16. bis 22. Juli 1893:
(Geschlachtet wurden 55 Pferde.)

Vorderes Pferdefleisch	1	Kg.	20—36 kr.
Hinteres „	1	„	24—44 „
Lungen- und Rostbraten	1	„	24—44 „
Selchfleisch	1	„	30—50 „
Extrawürste	1	„	30—48 „
Dürre Würste	1	„	36—56 „
Rohes Fett	1	„	36—60 „
Geschmolzenes Fett	1	„	40—80 „
Schweifhaare	1 Schweif		25— fl. 1.40
Knochen	100	Kg.	fl. 1.80—4.—
Häute	per St.		„ 4—6·50.

vom Pferde

* * *

(Schlachtviehmarkt vom 24. Juli 1893.)

1. Auftrieb.

Mastvieh 3015, Weidevieh —, Beinlvieh 889,

Summa . 3904.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	1253
Galizische „ . . .	1105
Deutsche „ . . .	1470
Büffel „ . . .	76

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	2860
Stiere	515
Kühe	529

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 Kg. Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere . .	von 51	bis	61	fl.
(extrem	„ —	„	62	„)
Galiz. Schlachtthiere . .	„ 52	„	62	„
(extrem	„ —	„	63	„)
Deutsche Schlachtthiere .	„ 53	„	63	„
(extrem	„ —	„	64	„)
Weidevieh	„ —	„	—	„
Stiere	„ —	„	—	„
Kühe	„ —	„	—	„
Büffel	„ —	„	—	„
Beinlvieh	„ —	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 47 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt ꝛc.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt ꝛc., zugesteht.

b) Preis per 100 Kg. Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . .	von 22	bis	32	fl.
Stiere . .	„ 22	„	32	„
Kühe . .	„ 22	„	31	„
Büffel . .	„ 20	„	28	„
Beinlvieh .	„ —	„	—	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . von 47 bis 110 fl.

Unverkauft blieben:

Ochsen	61 Stück
Beinlvieh	97 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 833 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war ruhig und haben die Preise bei dem schwächeren Auftriebe eine Besserung von 1 bis $1^1/_2$ fl. per 100 Kilo erfahren.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. Juli 1893.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht 100 Kg.) . . .	von	8	fl.	—	kr. bis	8	fl. 90	kr.
Roggen	(„ 100 „) . . .	„	6	„	65	„ „	6	„ 95	„
Gerste		„	5	„	50	„ „	6	„ 75	„
Mais		„	5	„	55	„ „	6	„ 15	„
Hafer		„	7	„	70	„ „	8	„ 50	„

per 100 Kg.

b) Mahlproducte.

Gries	von	14	fl.	25	kr. bis	15	fl.	75	kr.
Weizenmehl	„	6	„	—	„ „	15	„	75	„
Roggenmehl	„	7	„	—	„ „	13	„	50	„
Weizenkleie	„	5	„	—	„ „	5	„	10	„
Roggenkleie	„	5	„	70	„ „	5	„	80	„

per 100 Kg.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 13. bis 20. Juli 1893.

Waren eingelagert . . . . . 36.149 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 46.756 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 13.818 Meter-Centner.

Lagerstand vom 20. Juli 1893: 289.549 Meter-Centner, und zwar:

76.639	Meter-Centner	Weizen,	32.578	Meter-Centner	Roggen,
8.584	„	Gerste,	28.318	„	Hafer,
75.439	„	Mais,	1.292	„	Ölsaaten,
13.594	„	Mehl u. Kleie,	7.554	„	Wein,
1.092	„	Zucker,	6.114	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,661.630 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 20. Juli bis 24. Juli 1893:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 2766, Apostelgasse, von David Wolf, Bauführer R. Reichelt (5125).
XIII. Bezirk: Hütteldorf, Hauptstraße 27, von Matthias Christ, Bauführer ? (19126).
XIV. Bezirk: Drei Stock hohes Haus, Rudolfsheim, Arnsteingasse 11, von Josef Müller, Bauführer derselbe (16187).
„ „ Drei Stock hohes Haus, Rudolfsheim, Huglgasse 16, von Leopold Höfer, Bauführer derselbe (16188).
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Währing, Frankgasse 3, von Anton und Marie Rother, Bauführer Franz Simlinger (21906).
„ „ Wohnhaus, Währing, Schulgasse 62, von Siegmund J. Stern und Eduard Berger, Bauführer Franz Nowotny (21541).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Fabrikszubau, Schiffmühlenstraße 116, von Ferd. Edliger, Bauführer Ed. Schütz (5139).
IV. Bezirk: Hoftract, Weyringergasse 37, von Josef Rothmiller, Bauführer ? (5189).
XI. Bezirk: Ebenerdiger Zubau, Kaiser-Ebersdorf, Schwechaterstraße Consc.-Nr. 363 und Ackerparcelle 1650, von Josef und Aloisia Philippi, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister (10508).
XIII. Bezirk: Lainz, Einsiedeleigasse 126, von Louise von Gyorgevits, Bauführer Franz Pegal, Maurermeister (19071).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Rothenthurmstraße 27, von Adolf Graf Dubski, Bauführer ? (5138).
„ „ Maximilianstraße 8, von Ignaz Fleischer, Bauführer J. Fauernick (5172).
„ „ Wipplingerstraße 8, von Salomon Frechels, Bauführer ? (5215).
„ „ Franz Josefs-Quai 3, von der Wiener Baugesellschaft (5252).
„ „ Franz Josefs-Quai 5, von der Wiener Baugesellschaft (5253).
II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße 95, von Karl Faber, Bauführer F. Dehm & F. Olbricht (5128).
„ „ Kleine Sperlgasse 2 (Schule), von der Stadt Wien, Bauführer F. Daxlmüller (5254).
III. Bezirk: Wassergasse 12, von R. Ditmar, Bauführer F. Bauer (5210).
VII. Bezirk: Neubaugasse 39, von Moriz und Jos. Sturany, Stadtbaumeister (5256).
X. Bezirk: Buchengasse 84, von J. Sch. Straßberg, Bauführer Schweitzer (23324).
„ „ Hausengasse 4, von Joh. Hajdur, Bauführer Sedlaček (23305).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Reschgasse 13, von Mich. Gegenhuber, Bauführer ? (20952).

XIII. Bezirk: Hietzing, Gloriettegasse 9, von Katharina v. Kiß-Schratt, Bauführer Eduard Frainfeld, Baumeister (18990).
XVIII. Bezirk: Währing, Antonigasse 12, an Ignaz Kienast, Bauführer Johann E. v. Hattey (21715).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Rohrcanal, Elisabethstraße 10, von Johann B. Cischek, Bauführer C. Michna (5131).
II. Bezirk: Schupfe, Brigittaplatz 3, von Ferdinand Flassar, Bauführer J. Wagner (5229).
III. Bezirk: Schupfe, Arsenalweg, Grundb.-Einl. 55, von Georg Demsky, Stadtbaumeister (5137).
IV. Bezirk: Abort, Haydngasse 13, von Franz Bartuschek, Bauführer Ch. Gatty (5153).
VII. Bezirk: Kessel- und Maschinhausbau, Neustiftgasse 133, von Franz Bednar, Bauführer A. Langer (5241).
VIII. Bezirk: Kleinkessel-Aufstellung, Lenaugasse 17, von J. Weiner, Bauführer F. Dehm & F. Olbricht (5180).
XI. Bezirk: Provisorische Requisiten-Schupfe, Simmering, Theresiengasse, Bürgerspitalgrund Abtheilung 1 h, von Anton Kurz, Baumeister (10503).
" " Gemauerte Düngergrube, Simmering, 4. Landengasse C.-Nr. 91, Einl.-Z. 839, von Franz X. Karl, Bauführer Anton Heindl, Baumeister (10509).
XIII. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Breitensee, Schulgasse 10, von Bernhard Ohligs, Bauführer Sikora, Maurermeister (19047).
" " Wagenschupfen, Hietzing, Auhofstraße 28, von W. und R. Sager, Bauführer Josef Kopf, Baumeister (19048).
" " Hauscanal, Breitensee, Hauptstraße 13, von Karl Thalhammer, Bauführer Heinrich Sikora, Bauunternehmer (19103).
" " Zwei Aborte, Pissoirs und Rohrcanal, Breitensee, von Ferd. Amon, Bauführer Gottfried Alber, Baumeister (19125).
XIV. Bezirk: Werkstätte, Rudolfsheim, Neubergerstraße 15, von Johann Danzinger, Bauführer Heinrich Staud (16482).
XIX. Bezirk: Vergrößerung des Heizraumes bei einem Glashause, Ober-Döbling, Hohe Warte, von Baron Nathaniel von Rothschild'sche Central-Direction, Bauführer Heinr. Glaser (13324).
" " Offene Schupfe, Nußdorf, Gärtnergasse 179, von Conrad Helmreich, Bauführer Franz Mayer (13326).

Stockwerks-Aufsetzungen:

XIII. Bezirk: Unter-St. Veit, Auhofstraße 1, von Moritz Katharina & Söhne, Bauführer Josef Kopf, Baumeister (19049).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

III. Bezirk: Grundb.-Einl. 308, 309, 315, 320 und 246, Erdbergerlände, von Georg Roth (5183).
XVII. Bezirk: Hernals, Gürtelstraße 2, von Juliana Schaffer und Francisca Daleky (5242).

Gesuche um Baulinienbestimmung wurden überreicht:

III. Bezirk: Marokkanergasse 21, von C. Bluntschly (5124).
VII. Bezirk: Lindengasse 1a, von Heinrich Wagner, Stadtbaumeister (5184).
X. Bezirk: Buchengasse, Ecke Columbusplatz, von Th. und G. Meichl (23287).
XII. Bezirk: Meidling, Matzleinsdorferstraße, Grdb.-Einl. 76, Leopoldine Tamanek von Beyersfeld (5255).
" " Unter-Meidling, Einl.-Z. 1137, von Anton und Marie Kernfels (20954).
XIII. Bezirk: Ober-St. Veit und Hacking, Auhofstraße und Wasagasse, von Josef Zeilinger, Johann und Betti Reitter (5190).
" " Hietzing, Einl.-Z. 152, von Baron Moriz Königswarter (19082).

Gewerbeanmeldungen vom 17. Juli 1893.

(Fortsetzung.)

Wagner Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Döblingerstraße 61.
Wilfing Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 35.
Reif Emil — Dauernde Geschäftsbesorgung — I., Kohlmessergasse 1.
Reuker Heinrich — Verschleiß von Gold- und Silberwaren — XVIII., Währing, Hauptstraße 11 a.
Ernst Josef — Grünzeughandel — II., Schreigasse 19.
Pistora Leopold — Grünzeughandel — XIII., Breitensee, Hauptstr. 64.
Eichelberg Karl August — Handelsagentie — VI., Luftbadgasse 13.
Bauer Julius — Herausgabe der Zeitschrift „Lebenspolizze Assureur Financier" — II., Große Mohrengasse 8.
Schmidt Michael — Herstellung von plastischen Buchstaben — VI., Mollardgasse 15.
Felleitner Anton — Verschleiß von Holz, Kohlen und Coaks — VII., Kirchberggasse 6.
Dorn Alois — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — II., Klosterneuburgerstraße 11/13.
Kolarik Alois — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Hernals, Wilhelmsgasse 9.
Bietz Marie — Kaffeebrennerei — III., Fasangasse 31.
Röhring Karoline — Klavier-Verschleiß — VI., Liniengasse 39.
Trkal Marie — Kleidermacherin — VII., Hofstallstraße 5.
Wyka Adalbert — Kleinfuhrwerk — X., Humboldtplatz 10.
Seibt Josef — Verschleiß von Knöpfen — VIII., Wickenburggasse 10.
Ornstein Clara — Kostgebung — II., Praterstraße 51.
Perlmann Klara — Manufacturwaren-Verschleiß — II., Antonsgasse 5.
Bernhardt Simon — Niederfabrik — VII., Neubaugasse 14.
Stastny Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Plankengasse 7.
Szailer Nikolaus — Verschleiß von Munitionsgegenständen — I., Rothenthurmstraße 10.
Landsberger Wilhelm — Verschleiß von Ölfarben und Druckbildern — VIII., Blindengasse 18.
Lustig Ignaz — Pfaidler — II., Taborstraße 9.
Swoboda Aloisia — Privat-Lehranstalt für Schnittzeichnen, Maßnehmen und Kleidermachen — III., Reisnerstraße 18.
Reutte Otto — Repräsentant der Frankfurter Transport- und Glasversicherungs-Gesellschaft — I., Helfersdorferstraße 11.
Witt Jakob — Schuhmachergewerbe — VI., Gumpendorferstraße 84.
Strakosch Bernhardt, Strakosch Otto — Schuhwarenfabrik — VII., Dreilaufergasse 7.
Roskos Karl — Seidenbandfabrik — VII., Schottenfeldgasse 59.
Tschinkel Johann — Sodawasser-Verschleiß — II., Krummbaumgasse 16.
Mikyska Peter — Spengler — X., Laxenburgerstraße 34.
Reichsfeld Jakob, Reichsfeld Siegmund — Mechanische Strickerei — I., Wipplingerstraße 12.
Hacker Julius — Thee- und Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Taborstraße 6.
Kopet Mathilde — Tischlergewerbe — IX., Schubertgasse 11.
Spitzer Gabriel — Vermittlung des Verkaufes von Eintrittskarten für Theater 2c. — II., Obere Donaustraße 87.
Pribila Marie — Victualienhandel — II., Untere Augartenstraße 13.
Schimurda Barbara — Victualien-Verschleiß — X., Bürgergasse 10.
Weber Josefa — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Langegasse 18.
Dzjurzynski Klemens — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Altermoser Josef — Wäscheputzergewerbe — XVII., Hernals, Palffyg. 6.
Adler Selma — Zeitungs-Verschleiß — II., Ferdinandsstraße 16.
Weber Anton — Zimmermannsgewerbe — XI., Kaiser-Ebersdorf Nr. 199.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. Juli 1893.

Schneider Heinrich — Adjustierung und Verschleiß von Pferdekotzen — IV., Hauptstraße 39.
Neulinger Emilie — Blumen- und Kränze-Verschleiß — IV., Kärnthnerthormarkt.
Vojnits-Hajdu Jakob — Borstenviehhandel — III., Petrusgasse 11.
Jelinek Franz — Feilhauer — XVII., Hernals, Mitterberggasse 56.
Graßhofer Otto — Fiaker — III., Erdbergstraße 126.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 13. Juli 1893 1483
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 14. Juli 1893 1485
Allgemeine Nachrichten:
Nachweis der Steuereingänge im II. Quartal 1893 bei den städt. Steueramts-Abtheilungen der Bezirksämter für die 19 Bezirke . . 1488
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 16. bis 22. Juli 1893 1488
Pferdemarkt vom 21. Juli 1893 1488
Schlachtviehmarkt vom 24. Juli 1893 1489
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. Juli 1893 1489
Städtisches Lagerhaus 1489
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 20. bis 24. Juli 1893 1489
Gewerbeanmeldungen 1490
Kundmachungen.

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. u. k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maaß (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.